



zebralog

4. Begleitgruppensitzung 15.03.2016

ENTWICKLUNG VON LEITLINIEN FÜR GUTE BÜRGERBETEILIGUNG IN JENA

Tagesordnung

1. Reflexion der Rolle der Begleitgruppe
2. Rückmeldungen zu Leitlinien 2.0
3. Rückmeldung aus der AG Bürgerhaushalt
4. Inhaltliche Planung der Bürgerwerkstatt
5. Sonstiges

Begleitgruppe: Selbstverständnis

- **Ziel: gemeinsames Erarbeiten von breit getragenen Leitlinien**
- **Begleitung und aktive Unterstützung des Beteiligungsprozesses für die Leitlinien**
- **Beratende Rolle im Leitlinienprozess**
- **Respektvoller und verständigungsorientierter Umgang miteinander**
- **Geschützter Raum zur Diskussion**
- **Ergebnisse werden protokolliert und veröffentlicht**
- **...**

Tagesordnung

- 1. Reflexion der Rolle der Begleitgruppe**
- 2. Rückmeldungen zu Leitlinien 2.0**
- 3. Rückmeldung aus der AG Bürgerhaushalt**
- 4. Inhaltliche Planung der Bürgerwerkstatt**
- 5. Sonstiges**

Rückmeldung zu Leitlinien 2.0

- **Womit stimmen Sie in der Version 2.0 gar nicht überein?**
- **Was muss Ihrer Meinung nach hier noch diskutiert werden?**

Offene Diskussionspunkte aus Zebralog-Sicht:

- Neutrale Moderation finden wir wichtig als Grundsatz zu formulieren
- Realisierbarkeit klären: Tag der Bürgerinnen und Bürger und Amtsblatt
- Welches Prinzip soll als Quorum für die Anregung zur Bürgerbeteiligung gelten? §§ 16 [Einwohnerantrag], oder 17 a [Freie Sammlung] oder 17 b [Sammlung durch Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten] ThürKO?
- „Bei gegensätzlichen Interessen ist Befürwortern und Kritikern gleichermaßen Platz für/ im Informationsmaterial einzuräumen?“
- Rolle der Fachämter
- Sollten wir doch an einer Stelle auf ein Minimum an Bekanntmachung eingehen? (Portal, Presse, Internet, Vorhabenliste..)

Tagesordnung

- 1. Reflexion der Rolle der Begleitgruppe**
- 2. Rückmeldungen zu Leitlinien 2.0**
- 3. Rückmeldung aus der AG Bürgerhaushalt**
- 4. Inhaltliche Planung der Bürgerwerkstatt**
- 5. Sonstiges**

Tagesordnung

- 1. Reflexion der Rolle der Begleitgruppe**
- 2. Rückmeldungen zu Leitlinien 2.0**
- 3. Rückmeldung aus der AG Bürgerhaushalt**
- 4. Inhaltliche Planung der Bürgerwerkstatt**
- 5. Sonstiges**

4. Bürgerwerkstatt

Eckdaten:

- Dienstag, 12.04.2016 von 18–21 Uhr
- Ort: Volksbad
- Inhaltliches Ziel: Rückmeldung zum dem Leitlinienentwurf 2.0
- Vorgehen:
 1. Kommentierung der Kapitel (Gallery Walk)
 2. Diskussion zu den Kapiteln in Kleingruppen

Rollen:

- Zebralog: Hauptmoderation
- Begleitgruppe: Verteilung auf die Kleingruppen, Wer hat Interesse Kleingruppen zu betreuen?
- Verwaltung: Sollte explizit eingeladen werden. Verteilung auf die Kleingruppen

4. Bürgerwerkstatt

Zeitplan

| Uhrzeit | Programm |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstaltungsbeginn | |
| Ab 17:30 | Eintreffen der Teilnehmenden |
| 18:00 | Begrüßung und Kennenlernen |
| Informationsteil | |
| 18:15 | Einleitung: Warum Leitlinien für Bürgerbeteiligung? (Stadt Jena) |
| 18:30 | Vorstellung des bisherigen Prozesses, Vorstellung des Tagesablaufs, Vorstellung des Leitlinienentwurfs + Nachfragen aus dem Publikum |
| Aktive Phase | |
| 18:45 | Gallery Walk und Kommentierung der Leitlinienkapitel auf Stellwänden |
| 19:15 | Diskussionsrunde 1 zu einzelnen Leitlinienkapiteln in moderierten Kleingruppen (Moderation Zebralog, Begleitgruppenmitglieder) |
| 20.00 | Wechsel der Kleingruppen |
| 20:05 | Diskussionsrunde 2 |
| 20:50 | Vorstellung der Ergebnisse im Plenum |
| Ausklang | |
| 21:00 | Ausblick: Wie geht es weiter, Danke für die Teilnahme |

4. Bürgerwerkstatt

Vorgehen in der Kleingruppe

- Moderation: Jede Kleingruppe wird durch eine/n Moderator/in betreut
- Inhaltliche Zusammenfassung: Das jeweilige Kapitel wird durch die Moderation inhaltlich zusammengefasst. Je nach Länge des Kapitels kann es vollständig oder teilweise vorgelesen werden.
- Diskussion: Anhand von Leitfragen werden die Kapitel diskutiert. Vorab wird aus jeder Gruppe eine Schreiberin/ ein Schreiber bestimmt, der/ die die Hinweise auf vorbereitete Moderationskarten zusammenfasst

Leitfragen:

- **Gibt es Verständnisfragen?**
- **Was war Ihr erster Gedanke, nachdem Sie das Kapitel gelesen haben?**
- **Was gefällt (nicht)? Fehlt Ihnen etwas?**

4. Bürgerwerkstatt

Weiterführende Fragen in den Kleingruppen

| Kapitel | Mögliche Fragen |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Fehlt ein wichtiges Ziel? Stellt das Kapitel einen positiven Einstieg ins Thema „Bürgerbeteiligung“ dar? |
| 2 | Teilen Sie das dargestellte Verständnis von Bürgerbeteiligung? Teilen Sie den „Bürgerbegriff“? |
| 3 | Fehlt ein Grundsatz? Passen die Grundsätze zur Stadt Jena? Sind die Grundsätze realistisch? Können sie eingehalten werden? |
| 4 | Ist es nachvollziehbar, wie Bürgerbeteiligung angeregt werden kann? Ist es zu leicht oder zu schwer Bürgerbeteiligung anzuregen? |
| 5 | Fehlt Ihnen etwas für die Planung guter Bürgerbeteiligung? Welche Inhalte gehören Ihrer Meinung nach in den Ergebnisbericht? |
| 6 | Wer sollte die Evaluation übernehmen? Woran erkennen/messen Sie gute Bürgerbeteiligung? In welchen Abständen sollten die Leitlinien überprüft und angepasst werden? |

Tagesordnung

- 1. Reflexion der Rolle der Begleitgruppe**
- 2. Rückmeldungen zu Leitlinien 2.0**
- 3. Rückmeldung aus der AG Bürgerhaushalt**
- 4. Inhaltliche Planung der Bürgerwerkstatt**
- 5. Sonstiges**

5. Sonstiges

Protokoll

Daten:

5. April: Politikworkshop, 18 Uhr

12. April: Bürgerwerkstatt, 18 -21 Uhr

10. Mai: 5. und letzte Begleitgruppensitzung, 18 Uhr

ZebraLog GmbH & Co KG

Impressum

zebralog

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Katja Fitschen, Matthias Trénel

fitschen@zebralog.de

trenel@zebralog.de

030.200 540 26-0

Berlin

Chausseestraße 8

Aufgang A, 5. Etage

10115 Berlin

T. +49 30.200 540 26-0

F. +49 30.200 540 26-99

info@zebralog.de

www.zebralog.de

ZebraLog GmbH & Co KG © 2016

The screenshot shows the ZebraLog website homepage. At the top left is the 'zebralog' logo. On the right, there are social media icons for Twitter, Facebook, and LinkedIn, along with a text snippet: 'Unsere Neuigkeiten auf Twitter: @PARALYMPIC_crew Bürgerforum zur #Olympia-Bewerbung am 12.2. mit Regierendem Bürgermeister. Anmeldung: <http://t.co/HbnSegntuM>'. Below the logo is a navigation menu with links: 'Start', 'Kompetenzen', 'Projekte', 'Kunden', 'Team', and 'Kontakt'. The main content area features a large graphic of a zebra's head in profile, rendered in a detailed, woodcut-like style. To the right of the zebra, the text reads '> 2015 >' and 'Same, same - but different.' with '[HINZUG]' in brackets below it. Below the graphic is a yellow banner with the text 'Same, same - but different' and a paragraph: 'Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr und viel Glück für alles, was Sie sich vornehmen. In diesem Sinne: Bleiben Sie wild und routiniert!'. At the bottom of the banner are small navigation icons '1', '2', and '3'. Below the banner is a large yellow section with the text: '„ WIR GESTALTEN DIALOGRÄUME. IM NETZ UND VOR ORT.' followed by four small images in a row. Each image has a caption below it: 'DIE ROUTINIERTEN' (showing people at a table), 'DIE THEMENKENNER' (showing wind turbines), 'DIE DIALOGKÜNSTLER' (showing people playing a board game), and 'DIE UNZÄHMBAREN' (showing two zebras). At the bottom of the page is a yellow footer with the text 'Abonnieren Sie unseren Newsletter!' followed by an 'E-Mail-Adresse: *' input field and a 'SPEICHERN' button.